



# Studienhandbuch

## Master-Studiengang Geographie

*für Studierende mit Erstimmatrikulation ab Wintersemester 2022/23*



Dieses Studienhandbuch für den Master-Studiengang Geographie enthält wichtige Informationen über die Organisation und den Ablauf des Studiums. Es soll für alle, die am Studiengang beteiligt sind (dies sind neben den Studierenden auch Hochschullehrer:innen, Dozent:innen und viele weitere Mitarbeiter:innen der TU Dresden), ein wichtiges Nachschlagewerk sein. Das Studienhandbuch ist nicht gesetzlich bindend. Die gesetzlich bindenden Informationen finden sich in den amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden zu den Studien- und Prüfungsordnungen des Studiengangs. Es wurde auf der Basis von Informationen erstellt, die im September 2022 verfügbar waren. Es ist gültig für das Studienjahr 2022/23. Eine aktualisierte Version dieses Studienhandbuches wird jährlich erstellt, Redaktionsschluss wird regulär der 31. Juli jedes Jahres sein. Bitte senden Sie bis dahin Ihre Verbesserungsvorschläge und -wünsche an die Koordinatorin Geowissenschaften Dr. Katja Lohse.

## Inhalt

1	Allgemeine Informationen zum Studium .....	1
1.1	Institute und Professuren.....	1
1.2	Wichtige Internetseiten .....	1
1.3	Studien- und Prüfungsordnung .....	3
2	Studienablauf.....	4
3	Ansprechpartner:innen .....	6
3.1	Prüfungsamt und Studienfachberatung .....	6
3.2	Studiendekan:in und -kommission .....	7
3.3	Prüfungsausschuss .....	7
3.4	Fachschaft .....	8
3.5	Studiengangskoordination .....	8
3.6	Weitere Ansprechpartner:innen und Angebote.....	9
4	Räumlichkeiten für Veranstaltungen.....	9
5	Organisatorisches zum Studium .....	9
5.1	Rückmeldung.....	9
5.2	Urlaubssemester .....	9
5.3	Auslandsaufenthalt .....	10
5.4	Anschriften-, Namensänderung.....	10
5.5	BAföG.....	10
5.6	OPAL .....	11
5.7	SELMA.....	11
5.8	Hinweise zur Anmeldung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen .....	11
6	Studienjahresablaufplan .....	13
7	Modulbeschreibungen .....	14
8	Masterarbeit.....	49
9	Anhang: Studienordnung.....	50
10	Verbesserung des Studienhandbuchs.....	55

# 1 Allgemeine Informationen zum Studium

## 1.1 Institute und Professuren

Der Studiengang Geographie an der TU Dresden wird vornehmlich vom [Institut für Geographie](#) und den dazugehörigen Professuren getragen:

- Professur für [Modellbasierte Landschaftsökologie](#) (Prof. Dr. Anna Cord)
- Professur für [Humangeographie](#) (Prof. Dr. Judith Miggelbrink)
- Heisenberg-Professur für [Physische Geographie mit Schwerpunkt Paläoumweltforschung](#) (Prof. Dr. Michael Zech)
- Professur für [Didaktik der Geographie](#) / zukünftig Professur für Stadtgeographie (Vertretung: NN)

Dieses Institut bildet zusammen mit dem Institut für Kartographie, dem Institut für Planetare Geodäsie, dem Geodätischen Institut sowie dem Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung die Fachrichtung Geowissenschaften. Weiterhin gehört zur Fachrichtung die Professur für Geoinformatik (Prof. Dr. Lars Bernard) und die Professur für Geographische Bildung (Prof. Dr. Nicole Raschke).

Die Fachrichtung Geowissenschaften ist Teil der Fakultät Umweltwissenschaften, eine von fünf Fakultäten der TU Dresden, die dem Bereich Bau und Umwelt zugeordnet sind. Insgesamt besteht die TU Dresden aus fünf Bereichen mit 18 Fakultäten.

Die Lehre im Studiengang Geographie wird zu einem großen Teil von den genannten Professuren durchgeführt. Weitere Module und einzelne Lehrveranstaltungen, insbesondere in den Grundlagenfächern, stehen in der Verantwortung anderer Institute/Fakultäten der TU Dresden. Bei Fragen zu einzelnen Modulen und Lehrveranstaltungen wenden Sie sich bitte an die in den Modulbeschreibungen genannten Ansprechpartner:innen.

## 1.2 Wichtige Internetseiten

Auf der [Internetseite des Prüfungsamtes](#) finden Sie viele wichtige Informationen, die den Studiengang Geographie betreffen.

Wählen Sie unter dem Reiter „Beratung und Service“ den Punkt „Studiengänge“ und navigieren dann zu „Geographie“.

<b>FACHRICHTUNG GEOWISSENSCHAFTEN</b>	DIE FACHRICHTUNG	<b>STUDIUM</b>	STUDIENSTART
---	------------------	----------------	--------------

[🏠](#) > [STUDIUM](#) > [BERATUNG UND SERVICE](#) > [STUDIENGÄNGE](#)

[GEODÄSIE](#)   [GIT](#)   [GEOGRAPHIE](#)   [RN](#)   [MASTER CARTOGRAPHY](#)   [NF INFORMATIK](#)

## INFORMATIONEN FÜR DIE STUDIENGÄNGE

### Stundenpläne, Studiendokumente, Formulare, Prüfungspläne ... für die Studiengänge

- > [Geodäsie; Geodäsie und Geoinformation](#)
- > [Geoinformationstechnologien](#)
- > [Geographie](#)
- > [Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement](#)
- > [Cartography](#)
- > [Informatik/Medieninformatik - Nebenfach](#)

Nachdem Sie Ihren Studiengang angeklickt haben, finden Sie verschiedene Informationen rund um Ihre Fragen zu Prüfungsleistungen, wie Anmeldezeiträume, Prüfungspläne, Formulare etc.

#### ▪ **Wichtige Links:**

- [Immatrikulationsamt](#): zuständig bei Fragen zur Bewerbung, zu Studienvoraussetzungen, zur Rückmeldung, Krankheits- oder Urlaubssemestern, Parallelstudium oder anderen Anliegen der Studienorganisation.
- [Studentenwerk Dresden – BAföG](#): zuständig für Fragen zum BAföG und zur Studienfinanzierung.
- [SELMA](#): Zugriff auf persönliche Dokumente und Unterlagen zum Studium, selbstständige Änderung von Kontaktdaten, Lehrveranstaltungsanmeldung für die Wahlpflichtbereiche, Prüfungsanmeldung sowie Ergebnisse einsehen, Anträge zum Studium
- [OPAL](#): Online-Plattform für Skripte und Lehrmaterialien, Zugangsdaten zu digitalen Lehrangeboten, Aufgaben und Tests, Einschreibungen für Lehrveranstaltungen, Lern- und Arbeitsgruppen.

- [Fachschaftsrat Geowissenschaften](#): Beratung zur Studienplanung, Problemen im Studium, bei Klausuren oder anderen Schwierigkeiten. Weitere Informationen finden sich in Kapitel 3.4 Fachschaft.
- [FUN-FrauenUmweltNetzwerk](#): Plattform, die dazu dient, Herausforderungen, denen Frauen im universitären Alltag begegnen, zu diskutieren, gemeinsam Lösungen zu suchen und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.
- [Studierendenrat der TU Dresden](#): studentische Vertretung an der TU Dresden. Wichtig für studentische Mitbestimmung und Gestaltung des Campuslebens.
- [Übersicht aktiver Hochschulgruppen](#): Möglichkeiten für studentisches Engagement
- [Leitfaden zur guten wissenschaftlichen Praxis](#): Satzung der Technische Universität Dresden zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, zur Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens und für den Umgang mit Verstößen.

### 1.3 Studien- und Prüfungsordnung

Der Ablauf des Studiums ist durch zwei Dokumente geregelt:

- Die **Studienordnung** regelt Zulassungsvoraussetzungen, Ziele, Inhalt und Aufbau des Studiums. Sie legt den zeitlichen Gesamtumfang der Lehrveranstaltungen des Studienganges fest. Sie bezeichnet den Gegenstand und die Art der für den erfolgreichen Studienabschluss erforderlichen Lehrveranstaltungen und Studienleistungen, bestimmt deren Anteil am zeitlichen Gesamtumfang und ordnet sie einzelnen Studienabschnitten zu. Teil der Studienordnung (Kapitel 11) sind dementsprechend auch der Studienablaufplan (Kapitel 2) und die Modulbeschreibungen, die Sie im Kapitel 7 dieses Studienhandbuchs zusammen mit ergänzenden Hinweisen finden.
- Die **Prüfungsordnung** eines Studiengangs bestimmt die Regelstudienzeit, die Fristen für die Meldung zur Prüfung, die Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungen, die Bearbeitungszeit für die Anfertigung schriftlicher Prüfungsarbeiten, die Prüfungsanforderungen sowie das Prüfungsverfahren und die Prüfungsgegenstände.

Bei der Beantwortung der Fragen zu Anforderungen und Regelungen des Studiums können und müssen Sie sich immer auf diese beiden Dokumente beziehen. Die vollständigen, amtlich bekanntgemachten Versionen der aktuellen Prüfungs- und Studienordnung und die Lesefassung mit allen Änderungssatzungen der Studiendokumente finden Sie auf den [Seiten des Bereichs Bau und Umwelt](#).

## 2 Studienablauf

Das Studium ist modular aufgebaut. Module sind abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten, die neben Vorlesungen, Übungen und Seminaren auch Praktika und Selbststudium beinhalten. Die Module erstrecken sich über ein oder zwei Semester. Sie werden innerhalb des bzw. der angegebenen Semester geprüft.

Entsprechend des jeweiligen Arbeitsaufwandes sind den Modulen Leistungspunkte zugeordnet. Wurden die Voraussetzungen zur Vergabe der Leistungspunkte erfüllt, was in der Regel durch Bestehen **aller** Prüfungsteilleistungen erreicht wird, werden die Leistungspunkte vergeben. In den Modulbeschreibungen (siehe Kapitel 7) sind die einzelnen Prüfungsleistungen genannt. Dort ist auch festgelegt, wie sich die Modulnote ggf. aus den Einzelnoten berechnet.

Die folgende Abbildung verdeutlicht den zeitlichen Ablauf Ihres Studiums, die anschließende Tabelle listet die Module, eingesetzte Lehrformen und zu erreichenden Leistungspunktzahlen auf.

Modul-Nr.	Modulname	1.	2.	3.	4.	LP
		Semester	Semester	Semester	Semester	
		V/S/P/Ü/Pj	V/S/P/Ü/Pj	V/S/P/Ü/Pj	V/S/P/Ü/Pj	
<b>Module des Pflichtbereichs</b>						
UW-M-GEO-K1	Integrative geographische Konzepte	2/2/0/0/0 PVL PL				9
UW-M-GEO-K2	Umweltrisiken	3/2/0/0/0 2 PL				8
UW-M-GEO-K3	Wirtschaft-Gesellschaft-Raum	<del>2/2/0/0/0</del> PL		2/2/0/0/0 PL		8
UW-M-GEO-K6	Wandel in geographischen Räumen <sup>++</sup>		0/2/0/0/0 PL	2/2/0/0/0 PL		12
UW-M-GEO-FP	Forschungspraxis Geographie			6 Wochen Praktikum; PL		10
UW-M-GEO-GP	Geländepraxis Geographie		0/2/0/0/0 5 Tage Praktikum; 2 PL			10
<b>Module des Wahlpflichtbereichs</b>						
UW-M-GEO-K4 <sup>1</sup>	Geodateninfrastrukturen	2/0/0/1/0 2 PL				5
UW-M-GEO-K5 <sup>1</sup>	Geographische Fernerkundung	2/2/0/0/0 PL				5
UW-M-GEO-K7 <sup>1</sup>	Foresight and Integrated Assessment in Environmental Development	2/2/0/0/0 2 PL				5
<b>Module der Vertiefung „Stadt- und Regionalentwicklung“<sup>+</sup></b>						
UW-M-GEO-S1	Geographie des sozialen und demographischen Wandels	2/2/0/0/0 PL		<del>2/2/0/0/0</del> PL		8
UW-M-GEO-S4	Stadt- und Regionalmanagement		2/0/0/0/2 3 Tage Ex 2 PL			9
UW-M-GEO-S2 <sup>2</sup>	Forschungs- und Kommunikationsmethoden		0/4/0/0/0 PL	0/2/0/0/0 PL		11
UW-M-GEO-S3 <sup>2</sup>	Landschaftsplanung im Kontext zur Raum- und Fachplanung		0/2/0/2/0 PVL	0/2/0/2/0 PVL PL		11
<b>Module der Vertiefung „Umweltwandel“<sup>+</sup></b>						
UW-M-GEO-U3	Feld- und Labormethoden <sup>++</sup>		0/1/1/0/0	0/1/1/0/0 PL		11
UW-M-GEO-U4	Landschaftswandel	2/2/0/0/0 PL		<del>2/2/0/0/0</del> PL		9
UW-M-GEO-U1 <sup>3</sup>	Dynamik des Wasserhaushalts		3/2/0/0/0 PL			8
UW-M-GEO-U2 <sup>3</sup>	Climate Change		2/0/1/0/0 2 PL			8
					Masterarbeit	27
					Kolloquium	3
	LP	30	30	30	30	120

<sup>1</sup> eines von drei Modulen ist zu wählen

<sup>2, 3</sup> jeweils eines von zwei Modulen ist zu wählen

+ eine von zwei Vertiefungen ist zu wählen

++ die Verteilung der Lehrveranstaltungen auf die Semester kann in Abhängigkeit von den im Modul bearbeiteten Themen variieren

LP=Leistungspunkte; V=Vorlesung; S=Seminar; P=Praktikum; Ü=Übung; Pj=Projekt, Ex=Exkursion  
PVL=Prüfungsvorleistung(en); PL=Prüfungsleistung(en); M = Mobilitätsfenster

## 3 Ansprechpartner:innen

### 3.1 Prüfungsamt und Studienfachberatung

Das Prüfungsamt ist mit der verwaltungsmäßigen Abwicklung der Hochschulprüfungen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Prüfungsausschüssen betraut. Es archiviert die Prüfungsleistungen, gibt Informationen u.a. über die formalen Bedingungen der Abschlussmöglichkeiten und über die Modalitäten der Modulprüfungen.

Auch zu diesen Fragen können Sie sich an die Mitarbeiterin im Prüfungsamt wenden:

- für Ausstellung und Ausgabe von bestimmten Leistungsnachweisen und Zeugnissen
- Informationsbedarf zu Organisation und Durchführung von Prüfungen
- bei schwerwiegenden Problemen (Härtefallregelungen, etc.) und Sondergenehmigungen für den Erwerb von Leistungsnachweisen

Als Mitarbeiterin des Prüfungsamtes ist für die Studiengänge Bachelor und Master Geographie sowie Master Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement zuständig: Andrea Breitung.

Die Kontaktdaten und aktuelle Informationen zur Erreichbarkeit finden Sie [hier](#).

Die Studienfachberatung ist die Anlaufstelle für Studieninteressente und Studierende, besonders bei Problemen hinsichtlich der Bewältigung von Studienanforderungen oder bei speziellen Fragen zum Geographiestudium. Dazu gehören:

- Beratung von Studieninteressierten, v. a. Schüler:innen, (Neben-)Fachwechsler:Innen, Absolvent:innen anderer Studiengänge
- bei generellen organisatorischen Fragen
- Beratung zu Studienverlauf, beabsichtigtem Fachwechsel, zu Berufsperspektiven und Auslandsaufenthalten sowie Möglichkeiten der individuellen Gestaltung des Studiums
- Beratung in schwierigen Studiensituationen
- Beratung zur Anrechnung von bereits erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen bei Studiengangs- oder Studienortwechsel

Studienfachberaterin für die Studiengänge Bachelor und Master Geographie, Geographie für Lehramt an Oberschulen und an Gymnasien sowie Master Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement: Dr. Katja Lohse

Kontaktdaten und aktuelle Informationen zur Erreichbarkeit finden Sie [hier](#).

### 3.2 Studiendekan:in und -kommission

Der bzw. die Studiendekan:in für Geographie, Geodäsie und Kartographie wird aus dem Kreis der Professor:innen meistens für die Dauer von drei Jahren vom Fakultätsrat gewählt und ist für alle Studienangelegenheiten, die Organisation und ordnungsgemäße Durchführung des Lehr- und Studienbetriebes in einem oder mehreren Studiengängen zuständig. Er oder sie ist Mitglied der Studienkommission und übernimmt deren Vorsitz.

Die Studienkommission erfüllt beratend Aufgaben, die für die sinnvolle Organisation und ordnungsgemäße Durchführung des Lehr- und Studienbetriebes sowie die Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Studiums bedeutsam sind. Insbesondere unterbreitet sie Vorschläge für die Studienordnung und den Studienablauf. Der Studienkommission gehören paritätisch Lehrende des Studiengangs und Studierende an.

Dekan und Vorsitzender der Studienkommission: Prof. Dr. Dirk Burghard

Die derzeitigen Mitglieder der Studienkommission aus den Gruppen der Professor:innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen sowie der Studierenden finden Sie [hier](#).

### 3.3 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist zuständig für Fragen der Durchführung und Organisation der Prüfungen und

- achtet darauf, dass die Bestimmungen der Modulprüfungsordnung eingehalten werden,
- gibt Anregungen zur Reform der Modulprüfungsordnung, der jeweiligen Studienordnung, der Modulbeschreibungen und des Studienablaufplans,
- bestellt die Prüfer:innen,
- entscheidet über Einzelfälle (bezogen auf Prüfungsleistungen), Anrechnungen, Rücktritte aufgrund von Krankheit oder anderen triftigen Gründen, Plagiatsvorwürfe und Täuschungsversuche oder auch Nachteilsausgleich für einzelne Studierende in besonderen Lebenslagen,
- gibt Beschlüsse an das Prüfungsamt (ausführende Behörde).

Dieses Gremium tagt regelmäßig, einmal im Monat und berät über eingehende Anträge zu Prüfungen und/oder Prüfungsleistungen. Mit Ausnahme des studentischen Mitglieds beträgt die Amtszeit der Gremienmitglieder drei Jahre.

Ausschussvorsitzende: Prof. Dr. Judith Miggelbrink

Die derzeitigen Mitglieder des Prüfungsausschusses aus den Gruppen der Professori:innen, der wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen sowie der Studierenden finden Sie [hier](#).

Auf der Grundlage der Beschlüsse des Prüfungsausschusses organisiert das Prüfungsamt die Prüfungen und verwaltet die Prüfungsakten. Anträge an den Prüfungsausschuss stellen Sie bitte **ausschließlich** über das zuständige Prüfungsamt. Anträge an den Prüfungsausschuss sind in der Regel formlos zu stellen, sie sollten gut begründet werden und mindestens zwei Arbeitstage vor der Sitzung eingereicht werden. Die Termine für die Prüfungsausschusssitzungen werden auf den [Webseiten des Prüfungsamtes](#) veröffentlicht.

### 3.4 Fachschaft

Die Fachschaft ist die Gesamtheit der Studierenden einer Fakultät oder Fachrichtung. Die Basis für die studentische Selbstverwaltung sind die Fachschaftsräte. Der Fachschaftsrat (FSR) einer Fachschaft besteht aus gewählten studentischen Mitgliedern, die die Interessen der Studierenden innerhalb der Fakultät vertreten, d. h. bei allen Problemen, die das Studium betreffen, weiterhelfen und Studierende in die Fakultätsorgane, wie z.B. Fakultätsrat, Prüfungsausschuss oder Studienkommission entsenden.

Zu den ständigen Aufgaben des FSR gehören vor allem fortlaufende Einführungsveranstaltungen und die Unterstützung der Studienanfänger:innen, die Vermittlung zwischen Professor:innen und Studierenden und die Vertretung fakultätsinterner, sozialer und kultureller Belange. Im Rahmen der Hochschulpolitik setzt sich der FSR für studentische Belange ein und ist über Vertreter:innen in diversen Gremien präsent. Jede:r Student:in kann sich auf verschiedene Weise in der Fachschaft engagieren.

Kontaktmöglichkeiten sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### 3.5 Studiengangskoordination

Die Studiengangskoordination wird sowohl von akademischer (Hochschullehrer:in) als auch studentischer Seite übernommen. Beide Vertreter:innen arbeiten eng zusammen, entwickeln fachspezifische Qualitätsziele für den Studiengang und beraten Studierende wie auch Lehrende bei Fragen und Problemen im Studiengang. Des Weiteren nehmen sie Kritik am Studiengang entgegen, verfolgen diese weiter und erarbeiten daraus Verbesserungsvorschläge. Die Studiengangskoordinator:innen tragen dazu bei, dass eventuelle Diskrepanzen im Lehr-Lernverhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden kommuniziert und mit Rücksicht auf ggf. bestehende Prüfungsleistungen moderiert werden. Zudem kann den Studierenden ermöglicht werden, dass Tipps und Anregungen aus den Erfahrungen der Studiengangskoordinator:innen weitergetragen werden, um den Studiengang bestmöglich zu begleiten.

Derzeitige [Studiengangskoordinator:innen](#):

- studentische Vertreterin: Lukas Kirchberg und Lennard Strohfelddt, Kontakt: [stugako-geo-ma@mailbox.tu-dresden.de](mailto:stugako-geo-ma@mailbox.tu-dresden.de)

- akademische Vertreterin: Prof. Anna Cord, Kontakt: [anna.cord@tu-dresden.de](mailto:anna.cord@tu-dresden.de)

### 3.6 Weitere Ansprechpartner:innen und Angebote

Für **Studierende mit besonderen Bedarfslagen** (z. B. mit Kind, mit pflegebedürftigen Angehörigen, mit Beeinträchtigung) hat die TU Dresden Beratungs- und Unterstützungsangebote.

→ Weitere [Informationen](#)

**Beschwerdemanagement:** Es hat sich bewährt, auftretende Probleme in direkter, konstruktiver Kommunikation zwischen den Beteiligten zu lösen. Für etwaige Fälle, in denen eine kooperative Problemlösung nicht greift, verfügt die TU Dresden über ein formalisiertes Beschwerdemanagement als Teil ihres Qualitätsmanagements im Bereich Studium und Lehre.

→ Weitere [Informationen](#)

## 4 Räumlichkeiten für Veranstaltungen

Alle Lehrveranstaltungen finden auf dem Hauptgelände des TU-Campus statt (geographische Grundlagenfächer bevorzugt im Schumannbau/Hülsebau sowie im Hörsaalzentrum).

→ [Auflistung der Räume](#) mit näheren Ortsangaben

Hilfreich zur Orientierung ist auch der [Campus Navigator der TU Dresden](#), den Sie auf Ihrem Smartphone installieren können.

## 5 Organisatorisches zum Studium

### 5.1 Rückmeldung

Während des Studiums müssen die Studierenden ihre Mitgliedschaft zur TU Dresden und die damit verbundene Sicherung der Rechte und Pflichten semesterweise erneuern. Dazu ist eine Rückmeldung zum Semester auszulösen. Diese muss zum folgenden Semester innerhalb der festgesetzten Rückmeldefrist durch Überweisung des aktuell gültigen Semesterbeitrages (Studentenwerk-, Studentenschaftsbeitrag und Semesterticket) erfolgen. Informationen unter <http://tu-dresden.de/imma/rueckmeldung>

**Bitte beachten Sie, dass ein Fristversäumnis zur Exmatrikulation führen kann und eine verspätete Rückmeldung gebührenpflichtig ist!**

### 5.2 Urlaubssemester

Während des Studiums können, wenn wichtige Gründe vorliegen, i. d. R. zwei Urlaubssemester (Beurlaubung) beantragt werden. Anträge auf Beurlaubung vom Studium können bis zum Ende der Rückmeldefrist, in Ausnahmefällen auch noch innerhalb von zwei Monaten nach Semesterbeginn,

im Immatrikulationsamt bzw. Auslandsamt eingereicht werden. Urlaubssemester werden nicht als Fachsemester angerechnet.

→ Weitere [Informationen](#)

### 5.3 Auslandsaufenthalt

Wenn Sie einen Auslandsaufenthalt planen und sich darüber informieren wollen, steht Ihnen das [International Office](#) mit Rat und Unterstützung zur Vorbereitung und Umsetzung Ihres Studienaufenthalts im Ausland (Austauschprogramme, Sprachkenntnisse, Stipendien etc.) zur Verfügung.

Falls Sie sich für einen Austausch über das Erasmus+-Programm interessieren, erhalten Sie Informationen unter <https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/studium/erasmus>. Erasmus-Beauftragter der Fachrichtung Geowissenschaften ist JProf. Matthias Forkel mit Unterstützung durch Dr. Katja Lohse. Auch die Erasmus-Angebote der Fachrichtungen Hydrowissenschaften und Forstwissenschaften können von Studierenden des Masterstudienganges Raumentwicklung und Naturreourcenmanagement genutzt werden. Zu den Möglichkeiten JProf. Matthias Forkel mit Unterstützung durch Dr. Katja Lohse, weitere Informationen unter:

Zu Praktikumsmöglichkeiten im Ausland und entsprechenden Fördermöglichkeiten informiert Sie [LEONARDO-BÜRO SACHSEN](#).

### 5.4 Anschriften-, Namensänderung

Änderung des Namens, der Anschrift sowie der evtl. Verlust von Studentenausweis oder Studienbuch sind dem Immatrikulationsamt unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Im Studierendenportal SELMA (siehe Kapitel 5.6) finden Sie dafür weitere Hinweise und die entsprechenden Formulare.

→ Kontakt zum [Immatrikulationsamt](#)

→ Studierendenportal [SELMA](#)

### 5.5 BAföG

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz, besser bekannt als BAföG, dient dazu, Kindern aus Familien ohne oder mit nur geringem Einkommen eine universitäre Ausbildung zu ermöglichen. Für grundlegende Informationen und Beratung sind die Ämter für Ausbildungsförderung und die Studentenwerke zuständig.

→ Kontakt [Studentenwerk](#)

BAföG-Beauftragte für die Studiengänge der Geographie ist die Vorsitzende des Prüfungsausschusses **Prof. Judith Miggelbrink**. Sie gibt bescheinigt über das Prüfungsamt der FR Geowissenschaften den Leistungsnachweis nach §48 Ausbildungsförderungsgesetz, wenn die Bedingungen erfüllt sind.

## 5.6 OPAL

Die meisten Lehrveranstaltungen werden über das Bildungsportal Sachsen OPAL (**O**nline **P**lattform für **A**kademisches **L**ehren und **L**ernen) angeboten bzw. durch das Angebot von Lernmaterialien ergänzt. Die Einschreibung über OPAL ist für Vorlesungen zu empfehlen, für Seminare ist dies zwingend erforderlich.

- Lehrangebot der Physischen Geographie: [Übersicht](#)
- Lehrangebot der Humangeographie: [Übersicht](#)
- alle anderen Lehrangebote über die Suchfunktion von OPAL und Sie in den meisten Fällen in diesem Studienhandbuch in den ergänzenden Informationen zu unseren Modulen (Kap. 7).

### Bitte beachten Sie:

Mit der Einschreibung in den OPAL-Kurs melden Sie sich für das Lehrangebot, nicht jedoch die Prüfungsleistung an. Dies erfolgt über den Servicebereich der Prüfungsverwaltung SELMA. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel 5.7.

## 5.7 SELMA

SELMA steht für **SEL**bst**MA**nagement und ist das Portal der TU Dresden für Studierende, Studienbewerber und Lehrende. SELMA unterstützt Sie bei der organisatorischen Bewältigung Ihres Studienalltags. Momentan sind für Ihren Studiengang Bewerbungen sowie An- und ggf. Abmeldungen zu Modulen und Prüfungsleistungen möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass SELMA derzeit das System für das Prüfungsmanagement ist, OPAL dagegen das System für das Lehrveranstaltungsmanagement. Eine Anmeldung in einem der Systeme erspart noch nicht die Anmeldung im anderen System.

## 5.8 Hinweise zur Anmeldung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Anmeldungen von Lehrveranstaltungen und Prüfungen erfolgen in folgender Reihenfolge. Beachten sie, dass jeder Schritt eigene Anmeldefristen hat, welche unbedingt eingehalten werden müssen.

1. Anmeldung des Moduls auf SELMA, in welchem die Prüfungsleistung abgelegt wird
2. Anmeldung der Lehrveranstaltung(en) des betreffenden Moduls auf OPAL
3. Anmeldung der Prüfungsleistung(en) im betreffenden Modul auf SELMA

Die Einschreibeziträume für Lehrveranstaltungen auf Opal sind in den jeweiligen Kursen hinterlegt. Um über aktuelle Informationen via E-Mail benachrichtigt zu werden, können OPAL-Kurse abonniert werden. Denken Sie daran, dass Sie E-Mails ausschließlich über Ihren TU-Dresden-Account erhalten. Sie sollten diesen also regelmäßig abrufen.

Die Zeiträume der Prüfungsanmeldung werden auf den Seiten des Prüfungsamtes rechtzeitig bekannt gegeben. Für die semesterbegleitenden Prüfungen (Belegsammlungen, Referate, Projektarbeiten usw.) gibt es einen Anmeldezeitraum I, der zumeist am Anfang der Vorlesungszeit stattfindet. Der Anmeldezeitraum II für semesterabschließenden Prüfungen (Klausuren und mündliche Prüfungen) ist ca. 4 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit.

In dem seltenen Fall, dass technische Probleme bei der Anmeldung einer Prüfungsleistung auftreten, bitten wir Sie dringend, sich bestenfalls mit einem Screenshot zum Nachweis des Problems an Ihr Prüfungsamt zu wenden.

Haben Sie sich bis zum Ablauf des Anmeldezeitraums nicht angemeldet, können Sie nicht an der Prüfung teilnehmen. Nachträgliche Anmeldungen für Prüfungsleistungen können nur in seltenen Ausnahmefällen, die nicht auf das eigene Verschulden zurückzuführen sind, beantragt werden und bedürfen eines Beschlusses des Prüfungsausschusses.

Weitere Informationen halten die Internetseiten des Prüfungsamtes und der jeweiligen Professuren bereit.

## 6 Studienjahresablaufplan

[Die Seite](#) informiert über den Studienjahresablauf im Wintersemester und Sommersemester für die kommenden vier Semester. Sie finden hier Angaben zu den Lehrveranstaltungszeiten, das heißt zu Beginn und Ende der Vorlesungszeit, sowie Informationen zu Start und Ende der Kernprüfungszeit, vorlesungsfreien Zeiten und Feiertagen.

### **Wintersemester 2022/2023** (01.10.2022 bis 31.03.2023)

Lehrveranstaltungen:

*Mo, 10.10.2022 bis Di, 20.12.2021 sowie Mi.04.01.2022 bis Sa, 04.02.2022*

Vorlesungsfreie Zeiten/Feiertage:

*01.10.2022 – 09.10.2022*

*Reformationstag: Mo, 31.10.2022*

*Buß- und Betttag: Mi, 16.11.2022*

*Jahreswechsel: Mi, 21.12.2022 bis Di, 03.01.2023*

*Vorlesungsfreie Zeit: Mo, 06.02.2023 bis Fr, 31.03.2023*

*Kernprüfungszeit: Mo, 06.02.2023 bis Sa, 04.03.2023*

### **Sommersemester 2023** (01.04.2023 bis 30.09.2023)

Lehrveranstaltungen:

*Mo, 03.04.2023 bis Do, 26.05.2023 sowie Mo, 05.06.2023 bis Sa, 15.07.2023*

Vorlesungsfreie Zeiten/Feiertage:

*Ostern: Fr, 07.04.2023 bis Mo, 10.04.2023*

*1. Mai: Mo, 01.05.2023*

*Dies Academicus: Mi, 10.05.2023*

*Himmelfahrt: Do, 18.05.2023*

*Pfingsten: Sa, 27.05.2023 bis So, 04.06.2023*

*Vorlesungsfreie Zeit: Mo, 17.07.2023 bis Fr, 30.09.2023*

*Kernprüfungszeit: Mo, 17.07.2023 bis Sa, 12.08.2023*

**Informationen zu den Anmeldezeiträumen für Prüfungsleistungen finden Sie im Kapitel 5.7.**

## 7 Modulbeschreibungen

Die unter Kapitel 2.1 zusammengestellten Module des Studiengangs Master Geographie finden Sie in diesem Kapitel näher erläutert. Hier finden Sie immer die Modulbeschreibung wie Sie in der geltenden Studienordnung hinterlegt ist und nachfolgend zusätzliche, erläuternde Informationen die dem aktuellen Stand zum Redaktionsschluss entsprechen.

### Verwendete Abkürzungen

VL	Vorlesung
Ü	Übung
S	Seminar
P	Praktikum
Ex	Exkursion
T	Tutorium
k.A.	Keine Angabe
LP	Leistungspunkte
PVL	Prüfungsvorleistung(en)
PL	Prüfungsleistung(en)
SWS	Semesterwochenstunde (1 SWS = 45 min pro Woche)

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-K1	Integrative geographische Konzepte	Prof. Dr. J. Miggelbrink judith.miggelbrink@tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verstehen Grundkonzepte und Paradigmen einer integrativen Geographie. Darauf aufbauend können sich die Studierenden kritisch mit der unterschiedlichen Thematisierung von Mensch-Natur- und Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen in der Physischen Geographie und in der Humangeographie auseinandersetzen.	
<b>Inhalte</b>	Es werden <ul style="list-style-type: none"> <li>– theoretische Positionen, die für die sozial- und naturwissenschaftlichen Perspektiven der Geographie relevant sind,</li> <li>– analytisch-szientistisches Wissenschaftsverständnis der Naturwissenschaften,</li> <li>– interpretativ-verstehendes Wissenschaftsverständnis der Sozialwissenschaften sowie</li> <li>– Mensch-Natur- und Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen behandelt.</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden fundierte Kenntnisse der geographischen Teilgebiete vorausgesetzt. Literatur: Lossau J., Freytag T., Lippuner R. (Hrsg.) (2014): Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialgeographie. Stuttgart, Ulmer (utb, Bd.-Nr. 3898).	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Wandel in geographischen Räumen, Geländepraxis Geographie, Feld- und Labormethoden, Geographie des sozialen und demographischen Wandels, Stadt- und Regionalmanagement, Forschungs- und Kommunikationsmethoden, Dynamik des Wasserhaushalts, Landschaftswandel sowie Forschungspraxis Geographie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 30 Minuten Dauer. Für die mündliche Prüfungsleistung ist eine Präsentation im Umfang von 40 Stunden als Prüfungsvorleistung zu erbringen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	

<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.
-------------------------	---------------------------------

### Modul UW-M-GEO-K1 - Lehrveranstaltungen

<b>Integrative geographische Konzepte (VL)</b>		
Dozent:innen:	Prof. Dr. Judith Miggelbrink, Prof. Dr. Anna Cord, Dr. Christopher-Bastian Roettig	
Lehrformen:	2 SWS Ringvorlesung	
angeboten im:	Wintersemester	
Aktuelle Informationen	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/mitteleuropa">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/mitteleuropa</a>  Opal Übersichtskurs: Physische Geographie an der TUD <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100</a>	
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055582857">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055582857</a>	
<b>Integrative geographische Konzepte (S)</b>		
Dozent:innen:	Dr. Christopher-Bastian Roettig, Prof. Dr. Judith Miggelbrink	
Lehrformen:	2 SWS Seminar	
angeboten im:	Wintersemester	
Opal-Kurs	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055583571">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055583571</a>	
<b>im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen</b>		
Prüfungsvorleistung Präsentation, unbenotet	„Integrative geographische Konzepte“	Wintersemester
Mündliche Einzelprüfung	„Integrative geographische Konzepte“, 30 min	Wintersemester

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-K2	Umweltrisiken	Prof. Dr. Michael Zech
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis klimatischer Wechselwirkungen im Kontext natürlicher paläoklimatischer wie auch anthropogen ausgelöster Schwankungen des Klimas.</p> <p>Damit kennen sie die wichtigsten Wechselwirkungen im Klimasystem und verfügen über das für integrative Beurteilungen von Aussagen zur Klimaentwicklung notwendige Gesamtverständnis insbesondere auf der Grundlage vergangener Klimaänderungen. Sie sind zu vernetztem, Fachgebiete übergreifendem Denken fähig und besitzen die Fähigkeit zu wissenschaftlichen Transferleistungen.</p>	
<b>Inhalte</b>	<p>Es werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlagen der angewandten Geomorphologie,</li> <li>– geomorphologische Prozesse, die zu kurzfristig oder langfristig wirksamen geomorphologischen Risiken führen sowie</li> <li>– ausgewählte Aspekte der geomorphologischen Risiken mit besonderem Schwerpunkt auf den Wirkungen von Klimaänderungen behandelt.</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	3 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Kenntnisse der Physischen Geographie, insbesondere der Klimageographie und der Geomorphologie auf Bachelorniveau.</p> <p>Literatur: Gebhardt H. (Hrsg.) (2011): Geographie: physische Geographie und Humangeographie. 2. Auflage, Heidelberg: Spektrum Akad. Verlag</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Wandel in geographischen Räumen, Forschungspraxis Geographie, Geländepraxis Geographie, Feld- und Labormethoden, Dynamik des Wasserhaushalts sowie Landschaftswandel.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer sowie aus einer Projektarbeit im Umfang von 40 Stunden.</p>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	

<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.
-------------------------	---------------------------------

## Modul UW-M-GEO-K2 – Lehrveranstaltungen

<b>Geomorphologische Risiken (VL)</b>	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Michael Zech, Dr. Christopher-Bastian Roettig
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen	Opal Übersichtskurs: Physische Geographie an der TUD <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100</a>
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594942215">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594942215</a>
Vorlesungsmaterial:	<a href="https://onedrive.live.com/?id=B78CBE5DC58DD0C7%21163&amp;cid=B78CBE5DC58DD0C7">https://onedrive.live.com/?id=B78CBE5DC58DD0C7%21163&amp;cid=B78CBE5DC58DD0C7</a>
<b>Klimaänderungen (VL)</b>	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Michael Zech, Dr. Christopher-Bastian Roettig
Lehrformen:	1 SWS Vorlesung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen	Opal Übersichtskurs: Physische Geographie an der TUD <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100</a>
OPAL-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594943207">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594943207</a>
Vorlesungsmaterial:	<a href="https://onedrive.live.com/?id=B78CBE5DC58DD0C7%21163&amp;cid=B78CBE5DC58DD0C7">https://onedrive.live.com/?id=B78CBE5DC58DD0C7%21163&amp;cid=B78CBE5DC58DD0C7</a>
<b>Landschaftssensitivität (S)</b>	
Dozent:innen:	Dr. Christopher-Bastian Roettig
Lehrformen:	2 SWS Seminar
angeboten im:	Wintersemester
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594943380">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594943380</a>

<b>im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen</b>		
Klausurarbeit	„Umweltrisiken“ (90 min)	Wintersemester
Projektarbeit, benotet	„Umweltrisiken“ (40 Std.)	Wintersemester

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-K3	Wirtschaft-Gesellschaft-Raum	Prof. Dr. J. Miggelbrink judith.miggelbrink@tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen anwendungsbereite Kenntnisse der Ursachen, Folgen und Wirkungen von Prozessen wirtschaftlichen Strukturwandels, Krisen und Transformationen und deren Implikationen für die räumliche Entwicklung auf verschiedenen geographischen Maßstabsebenen. Sie sind in der Lage, die Komplexität wirtschaftlicher Entwicklungen sowie deren Folgen für die Gesellschaft und die geographischen Räume theoretisch fundiert und systematisch zu analysieren und zu bewerten. Sie besitzen die Fähigkeit, Wissen und Informationen zu recherchieren, zu bewerten, zu verdichten und zu strukturieren.	
<b>Inhalte</b>	Es werden <ul style="list-style-type: none"> <li>– aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen, ihre Ursachen, Folgen und räumlichen Differenzierungen,</li> <li>– Theorien und Konzepte zur Erfassung und Erklärung ökonomischer Krisen, Umbrüche und Prozesse des Strukturwandels,</li> <li>– die Auseinandersetzung mit neuen und alternativen ökonomischen Konzepten (z. B. Grüne Ökonomie, Gemeinwohlansätze, Postwachstumskonzepte) sowie</li> <li>– wirtschaftswissenschaftliche Theorien, Konzepte und Methoden, die zur Untersuchung und Erklärung der Wandlungsprozesse herangezogen werden, behandelt.</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse der Wirtschaftsgeographie auf Bachelorniveau vorausgesetzt. Literatur: Aoyama Y., Murphy J.T., Hanson S. (2012): Key Concepts in Economic Geography. 2nd edition, Los Angeles et al.: SAGE.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Geographie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Wandel in geographischen Räumen, Geographie des sozialen und demographischen Wandels, Forschungs- und Kommunikationsmethoden, Stadt- und Regionalmanagement, Geländepraxis Geographie und Forschungspraxis Geographie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 80 Stunden inklusive mündlicher Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

### Modul UW-M-GEO-K3 – Lehrveranstaltungen

Achtung, dieses Modul wird im Wintersemester 2022/23 nicht angeboten.

<b>Wirtschaftlicher Strukturwandel (VL)</b>		
Dozent:innen:	N.N.	
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung	
angeboten im:	Wintersemester	
Aktuelle Informationen:	Opal Übersichtskurs Humangeographie an der TUD <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093553541906?99">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093553541906?99</a>	
<b>Wirtschaftlicher Strukturwandel (S)</b>		
Dozent:innen:	N.N.	
Lehrformen:	2 SWS Seminar	
angeboten im:	Wintersemester	
<b>im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen</b>		
Seminararbeit inklusive mdl. Präsentation und Diskussion der Ergebnisse , benotet	„Wirtschaft-Gesellschaft-Raum“ (80 Std.)	Wintersemester

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-K4	Geodateninfrastrukturen	Prof. Dr. L. Bernard lars.bernard@tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen organisatorische und technische Konzepte von Geodateninfrastrukturen (GDI) und Interoperabilität für Geoinformationen. Sie überblicken Organisationen zum Aufbau von GDI auf Basis interoperabler Geoinformationsdienste, kennen aktuelle Forschungsarbeiten zu diesen Themen sowie für GDI genutzte Technologien und Systeme.	
<b>Inhalte</b>	Es werden <ul style="list-style-type: none"> <li>– GDI und zugehörige Technologien,</li> <li>– Methoden zum Aufbau von Geoinformationsdiensten sowie</li> <li>– Nutzung und Bewertung entsprechender Softwareprodukte behandelt.</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, Selbststudium. Die Lehrsprache (deutsch oder englisch) wird vor Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlegende Kenntnisse in der Geoinformatik (Modellierung und Analyse von Geodaten, GIS-Anwendung), der Kartographie/Geodäsie (Kartennetzentwürfe) sowie der deskriptiven Statistik auf Bachelorniveau werden vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen zu Geographischen Methoden im Masterstudiengang Geographie, von denen eines zu wählen ist. Es ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Geoinformationstechnologien. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Forschungspraxis Geographie, Geländepraxis Geographie, Geographie des sozialen und demographischen Wandels, Stadt- und Regionalmanagement, Dynamik des Wasserhaushalts, Feld- und Labormethoden sowie Landschaftswandel.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer Belegarbeit als unbenoteter Prüfungsleistung.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich im Falle des § 12 Absatz 1 Satz 5 Prüfungsordnung aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit wird siebenfach und die Note der Belegarbeit dreifach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	

<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.
-------------------------	---------------------------------

### Modul UW-M-GEO-K4 – Lehrveranstaltungen

<b>Geodateninfrastrukturen</b>	
Dozent:innen:	Vorlesung: Dr.-Ing. Stephan Mäs Übung: Dr.-Ing. Stephan Mäs und andere
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geoinformatik">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geoinformatik</a>
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/712278035">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/712278035</a>

<b>im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen</b>		
Klausurarbeit	„Geodateninfrastrukturen“ (90 min)	Wintersemester
Belegarbeit, unbenotet	„Geodateninfrastrukturen“	Wintersemester

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-K5	Geographische Fernerkundung	JProf. M. Forkel <a href="mailto:Matthias.forkel@tu-dresden.de">Matthias.forkel@tu-dresden.de</a>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellungen und Problemfelder der geographischen Fernerkundung in Hinblick auf den multi-thematischen Schwerpunkt Landnutzungsinventur und Landnutzungsplanung eigenständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Sie können Aspekte raumbezogener geographischer Prozesse in Ihrer Ausformung und Dynamik durch Fernerkundung und Geoinformationssysteme verknüpfen und umfassend untersuchen. Mit vielfältigen Präsentationsformen wissenschaftlicher Ergebnisse haben sie sich umfassend auseinandergesetzt.	
<b>Inhalte</b>	Es werden <ul style="list-style-type: none"> <li>– angewandte Monitoringstrategien und projektbezogene Analyse von multisensoralen und multitemporalen Bilddaten der Fernerkundung für lokale, regionale und globale Fragestellungen der geographischen Forschung,</li> <li>– spezifische Sensordaten und Methoden der raumbezogenen Datenanalyse auch anhand von aktuellen Fallbeispielen sowie</li> <li>– Diskussionen von geographischen Forschungsthemen der Fernerkundung mit besonderer Berücksichtigung des Bezuges zu Landnutzungsinventur und Landnutzungsplanung behandelt und durchgeführt.</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vertiefte Kenntnisse zu Grundlagen der Fernerkundung auf Bachelor-niveau werden vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen zu Geographischen Methoden im Masterstudiengang Geographie, von denen eines zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Forschungspraxis Geographie, Geländepraxis Geographie, Geographie des sozialen und demographischen Wandels, Stadt- und Regionalmanagement, Dynamik des Wasserhaushalts, Feld- und Labormethoden sowie Landschaftswandel.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

### Modul UW-M-GEO-K5 – Lehrveranstaltungen

<b>Geographische Fernerkundung (VL)</b>		
Dozent:innen:	JProf. Dr. Matthias Forkel	
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung,	
angeboten im:	Wintersemester	
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/geo/envrs">https://tu-dresden.de/geo/envrs</a>	
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26206339072?8">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26206339072?8</a>	
<b>Geographische Fernerkundung (S)</b>		
Dozent:innen:	JProf. Dr. Matthias Forkel	
Lehrformen:	2 SWS Seminar	
angeboten im:	Wintersemester	
OPAL-Kurs	entspricht OPAL-Kurs zur Vorlesung	
<b>im Modul zu erbringende Prüfungsleistung</b>		
Seminararbeit, be- notet	„Geographische Fernerkundung“ (60 Std.)	Wintersemester

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-K6	Wandel in geographischen Räumen	Prof. Dr. A. Cord anna.cord@tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden können die differenzierte Ausstattung geographischer Räume (unterschiedlicher Dimensionsstufen) analysieren und bewerten. Sie vermögen die Ursachen für Entwicklungs- und Wandelprozesse sowie deren Folgen aufzuzeigen und zu bewerten.</p> <p>Sie sind fähig, Inhalte der Regionalen Geographie selbstständig zu erarbeiten und besitzen vertiefte Kenntnisse über komplexe Zusammenhänge im geographischen Raum.</p> <p>Die Studierenden können vernetzt und fachübergreifend denken und Transferleistungen erbringen.</p>	
<b>Inhalte</b>	<p>Es werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aktuelle physisch- und humangeographische Strukturen sowie deren Entwicklungen, Ursachen, Wirkungen und Folgen,</li> <li>– integrative Betrachtungen anhand ausgewählter geographischer Räume unterschiedlicher Maßstabebenen sowie</li> <li>– räumliche Differenzierungen der Raumausstattung (räumliche Disparitäten) in diesen Räumen</li> </ul> <p>behandelt.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 4 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden die in den Modulen Integrative geographische Konzepte, Umweltrisiken und Wirtschaft-Gesellschaft-Raum zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Geographie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer Seminararbeit im Umfang von 100 Stunden inklusive mündlicher Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

## Modul UW-M-GEO-K6 – Lehrveranstaltungen

<b>Wandel in geographischen Räumen (VL)</b>		
Dozent:innen:	Prof. Dr. Anna Cord	
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung	
angeboten im:	Sommersemester	
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/landoeko/studium">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/landoeko/studium</a> Opal Übersichtskurs Physische Geographie an der TUD: <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100</a>	
Opal-Kurs	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594945554">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594945554</a>	
<b>Wandel in geographischen Räumen 1 (S)</b>		
Dozent:innen:	NN	
Lehrformen:	2 SWS Seminar	
angeboten im:	Sommersemester	
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594952234">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594952234</a>	
<b>Wandel in geographischen Räumen 2 (S)</b>		
Dozent:innen:	Julian Wendler	
Lehrformen:	2 SWS Seminar	
angeboten im:	Wintersemester	
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/1631240944806894010">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/1631240944806894010</a>	
<b>im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen</b>		
Klausurarbeit	„Wandel in geographischen Räumen“ (90 min)	Sommersemester
Seminararbeit, benotet	„Wandel in geographischen Räumen“ (100 Std.)	Wintersemester

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-M-GEO-K7	Foresight and Integrated Assessment in Environmental Development	Prof. Dr. J. Schanze j.Schanze@ioer.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen einen fundierten Überblick über Grundlagen und insbesondere Methoden von Foresight (Szenariotechnik und andere Zukunftsmethoden) und Integrated Assessment (integrierte Folgenabschätzung) bei der Umweltentwicklung sowie über vertiefte Kenntnisse zu den Einsatzmöglichkeiten ausgewählter Ansätze. Sie kennen als Foresight- <b>Methoden neben qualitativen Politik-Szenarios und Visioning</b> vor allem quantitative Szenarios und parametrisierte Zukünfte. In Bezug auf das Integrated Assessment verstehen sie die Möglichkeiten und Grenzen einer gekoppelten Modellierung bei der Analyse von Mensch- <b>Umwelt-Systemen nach ausgewählten Themen wie Klimafolgenabschätzung und Integriertes Wasserressourcenmanagement</b> . Die Studierenden können sowohl Foresight als auch Integrated Assessment aus einem theoretisch- <b>methodologischen Gesamtzusammenhang</b> selbstständig einsetzen. Sie sind dazu mit den Ansätzen bedeutender globaler und regionaler Studien vertraut.	
<b>Inhalte</b>	Es werden – Grundlagen und insbesondere Methoden von Foresight (qualitative und quantitative Szenarios und andere Zukunftsmethoden), – integrierte Folgenabschätzung bei der Umweltentwicklung und – <b>gekoppelte Modellierung bei der Analyse von Mensch- Umwelt- Systemen</b> behandelt.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesungen und der Seminare kann ganz oder teilweise Englisch sein; dies wird jeweils zu Semesterbeginn durch die verantwortliche Dozentin bzw. den verantwortlichen Dozenten des Moduls fakultätsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse zu den Zusammenhängen in Mensch- <b>Umwelt-Systemen</b> auf Bachelorniveau vorausgesetzt, die z. B. durch folgende Literatur erworben werden können: Binder C.R., Hinkel J., Bots P.W.G., Pahl Wostl C. (2013): Comparison of frameworks for analyzing social-ecological systems. Ecology and Society 18(4): 26.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen zu Geographischen Methoden im Masterstudiengang Geographie, von denen eines zu wählen ist. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Forschungspraxis Geographie, Geländepraxis Geographie, Stadt- und Regionalmanagement, Dynamik des Wasserhaushalts, Feld- und Labormethoden sowie Landschaftswandel.	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer und einer Seminararbeit im Umfang von 20 Stunden inklusive mündlicher Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

### Modul UW-M-GEO-K7 – Lehrveranstaltungen

Foresight and Integrated Assessment in Environmental Development	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Jochen Schanze
Lehrformen:	2 SWS Vorlesungen, 2 SWS Seminare
angeboten im:	Wintersemester
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/p-u-r">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/p-u-r</a>
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17516691470?51">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/17516691470?51</a>

im Modul zu erbringende Prüfungsleistung		
Seminararbeit, benotet	Foresight and Integrated Assessment in Environmental Development“, 20 Std.	Wintersemester
Klausurarbeit	„Foresight and Integrated Assessment in Environmental Development“ (90 min)	Wintersemester

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-FP	Forschungspraxis Geographie	Studiendekan Geowissenschaften studiendekangeo@tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen Erfahrung in der Umsetzung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten im Forschungskontext und verstehen die Schwierigkeiten und Möglichkeiten der praktischen Realisierbarkeit. Sie sind in der Lage, ihr erworbenes theoretisches Grundlagenwissen auf konkrete Forschungsprobleme anzuwenden und die Lösung aktueller Fragestellungen zu diskutieren. Die Studierenden sind fähig, sich in Teilaspekte der aktuellen Forschung einzuarbeiten, die Ergebnisse in die geographische Praxis zu übertragen und in eigene praktische Arbeit einfließen zu lassen.	
<b>Inhalte</b>	Es werden Einblicke in mögliche Berufsfelder im Umfeld der Forschung ermöglicht.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	6 Wochen Praktikum.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden fundierte Kenntnisse der gesamten Geographie und die in den Modulen Integrative geographische Konzepte, Umweltrisiken, Wirtschaft-Gesellschaft-Raum sowie in einem der Module Geodateninfrastrukturen, Geographische Fernerkundung oder Foresight and Integrated Assessment in Environmental Development zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Geographie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Praktikumsbericht im Umfang von 20 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist das Absolvieren des Praktikums und ein Nachweis dessen durch Vorlage einer Praktikumsbescheinigung.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird gemäß § 12 Absatz 3 PO mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

## Modul UW-M-GEO-FP – Lehrveranstaltungen

Forschungspraxis Geographie	
Lehrformen:	6 Wochen
angeboten im:	Winter- und Sommersemester
Stellenausschreibungen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/studium/beratung-und-service/stellenausschreibungen">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/studium/beratung-und-service/stellenausschreibungen</a>

### Verfahrensweise Anmeldung, Bearbeitung und Bewertung:

- Suche einer geeigneten Praktikumsstelle (auf eigene Initiative, zur Anregung finden Sie [auf den Seiten des Prüfungsamtes](#) eine regelmäßig aktualisierte Übersicht bereits absolvierter Praktika)
- Absprache mit einem Betreuer bzw. einer Betreuerin aus dem Kreis der Lehrenden des Masterstudiengangs Geographie als fachlich zuständige:r interner Praktikumsbetreuer:in entsprechend der gewählten Praktikumsstelle bzw. des gewählten Themas
- Absprache mit dem/der Betreuer:in über Umfang und Inhalt des abzugebenden Berichts
- Anmeldung für das Praktikum erfolgt ausschließlich über Selma.
- Prüfungsamt registriert Anmeldung und Zeitraum des Praktikums  
Hinweis: Die Anmeldung ist außerhalb der vorgegebenen Anmeldezeiträume für die Prüfungsanmeldung möglich, muss aber grundsätzlich vor Praktikumsantritt erfolgen.
- Abgabe des Praktikumsberichts inkl. des Bewertungsformulars innerhalb von vier Wochen nach Abschluss des Praktikums an den/die fachlich zuständige:n interne:n Praktikumsbetreuer:in
- Bestätigung des Bestehens / Nicht-Bestehens durch den/die Betreuer:in innerhalb von vier Wochen nach Abgabe des Berichts und des Praktikumsnachweises/-zeugnisses (in Kopie) und Übersendung des Bestätigungsblatts an das zuständige Prüfungsamt
- berücksichtigen Sie unsere [Praktikumsrichtlinie](#)

im Modul zu erbringende Prüfungsleistung	
Praktikumsbericht, unbenotet	„Forschungs- oder Lehrpraktikum“,

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-GP	Geländepraxis Geographie	Studiendekan Geowissenschaften studiendekan.geo@tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können sich mit geographisch relevanten Sachverhalten im konkreten räumlichen Kontext (in unterschiedlichen geographischen Dimensionsstufen) auseinandersetzen und besitzen die Fähigkeit, ihre Fachkenntnisse im Gelände umzusetzen sowie geographische Arbeitsweisen und Methoden darauf anzuwenden. Sie können ausgewählte regionalwissenschaftliche Fragestellungen selbstständig unter Anwendung geeigneter Untersuchungs- und Rechartechniken in einem für sie fremden Raum bearbeiten.	
<b>Inhalte</b>	Es werden – regionalwissenschaftliche Fragestellungen sowie – Untersuchungs- und Rechartechniken behandelt.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	5 Tage Praktikum als Blockpraktikum, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden die in den Modulen Integrative geographische Konzepte, Umweltrisiken, Wirtschaft-Gesellschaft-Raum sowie in einem der Module Geodateninfrastrukturen, Geographische Fernerkundung oder Foresight and Integrated Assessment in Environmental Development zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Masterstudiengang Geographie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat im Umfang von 100 Stunden und einem Protokoll im Umfang von 50 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

## Modul UW-M-GEO-GP – Lehrveranstaltungen

Die Anmeldung für alle Angebote des Studienjahres erfolgt immer zu Beginn des Wintersemesters (Anmeldezeitraum I, verkürzt) über SELMA. Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten des Prüfungsamtes und in den Prüfungsplänen.

entsprechend Exkursionsangebot	
Dozent:innen:	Dozent:innen des Studienganges Geographie
Lehrformen:	2 SWS Seminar (Begleitseminar), 5 Tage Blockpraktikum
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie</a>
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329</a> bzw. <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192</a>

im Modul zu erbringende Prüfungsleistung		
Referat oder Protokoll, benotet	„Geländepraktikum“	Sommersemester, oder abweichend, gem. Wahl und Angebot

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-S1	Geographie des sozialen und demographischen Wandels	Prof. Dr. J. Miggelbrink judith.miggelbrink@tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen profunde Kenntnisse der Ausprägungen und Ursachen des sozialen und demographischen Wandels sowie der unterschiedlichen Implikationen für das gesellschaftliche Leben und für die räumliche Entwicklung auf verschiedenen Maßstabsebenen. Sie sind in der Lage, die Komplexität gesellschaftlicher und demographischer Entwicklungen sowie deren Folgen theoretisch fundiert und systematisch zu analysieren; entsprechend besitzen die Studierenden ein für diese Kompetenzen notwendiges Wissen von sozialwissenschaftlichen Theorien, Konzepten und Methoden, die zur Untersuchung und Erklärung der Wandlungsprozesse herangezogen werden.	
<b>Inhalte</b>	Es werden <ul style="list-style-type: none"> <li>– aktuelle demographische und gesellschaftliche Entwicklungen, ihre Ursachen, Folgen und räumlichen Differenzierungen,</li> <li>– Theorien und Konzepte sozialwissenschaftlicher Forschung zur Erklärung sozialen Wandels sowie</li> <li>– Strategien des Umgangs mit Implikationen sozialen und demographischen Wandels</li> </ul> behandelt.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Grundkenntnisse der Bevölkerungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeographie sowie die in den Modulen Integrative geographische Konzepte, Wirtschaft-Gesellschaft-Raum sowie Geodateninfrastrukturen oder Geographische Fernerkundung zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Vertiefung Stadt- und Regionalentwicklung des Masterstudiengangs Geographie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden inklusive mündlicher Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	

<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.
-------------------------	---------------------------------

### Modul UW-M-GEO-S1 – Lehrveranstaltungen

<b>Geographie des sozialen und demographischen Wandels</b>		
Dozent:innen:	Vorlesung: Prof. Dr. Judith Miggelbrink, Dr. Mathias Siedhoff Seminar: Dr. Mathias Siedhoff, Dr. Anke Schwarz	
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar	
angeboten im:	Wintersemester	
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/humangeo">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/humangeo</a>  Opal-Übersichtskurs: Humangeographie an der TUD <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093553461258">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093553461258</a>	
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093553568388">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102093553568388</a>	
<b>im Modul zu erbringende Prüfungsleistung</b>		
Seminararbeit, benotet	„Sozialer demographischer Wandel“ (60 Std.)	Wintersemester

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-S2	Forschungs- und Kommunikationsmethoden in der Raumentwicklung	Prof. Dr. A. Weitkamp Alexandra.weitkamp@tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verstehen, dass planerische Entscheidungen über die Nutzung des Raumes selten ohne ökologische, soziale oder eigentumsrechtliche Auswirkungen bleiben und verstehen, dass die Lösung und Bewältigung von Interessenkonflikten zum Wesen der räumlichen Planung gehört. Sie können theoretische Grundlagen wie Wissen zur Planung und Gestaltung wissenschaftlicher Untersuchungen sowie von Kommunikationsprozessen in der Stadt- und Regionalentwicklung anwenden und umsetzen.	
<b>Inhalte</b>	Es werden <ul style="list-style-type: none"> <li>– unterschiedliche Kommunikationsmethoden,</li> <li>– Präsentations- und Verhandlungsmethoden insbesondere am Beispiel von Planspielen,</li> <li>– Moderationstechniken und Moderationsverfahren,</li> <li>– Anwendung und Einsatzmöglichkeiten anhand konkreter Beispiele aus der Stadt- und Regionalplanung sowie</li> <li>– wissenschaftliche Forschungsdesigns</li> </ul> behandelt.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	6 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden die in den Modulen Integrative geographische Konzepte und Wirtschaft-Gesellschaft-Raum zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefung Stadt- und Regionalentwicklung des Masterstudiengangs Geographie, von denen eines zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 140 Stunden sowie aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 20 Minuten Dauer. Das Bestehen der Modulprüfung ist darüber hinaus von einer weiteren Bestehensvoraussetzung abhängig, der Teilnahme an Planspiel-Übungen und Mitwirkung an Kreativitätsübungen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 11 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Projektarbeit wird zweifach, die Note der mündlichen Prüfungsleistung einfach gewichtet.	

<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.

### Modul UW-M-GEO-S2 – Lehrveranstaltungen

<b>Forschungs- und Kommunikationsmethoden in der Raumentwicklung (S)</b>			
Dozent:innen:	Prof. Dr. Alexandra Weitkamp und Mitarbeiter:innen der Professur Landmanagement		
Lehrformen:	4 SWS Seminare		
angeboten im:	Sommersemester		
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/gi/lm">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/gi/lm</a> Opal-Übersichtskurs: Landmanagement an der TU Dresden <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29591797779/CourseNode/1615951726360049007">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29591797779/CourseNode/1615951726360049007</a>		
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29591797779/CourseNode/1616037851873814011">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29591797779/CourseNode/1616037851873814011</a>		
<b>Forschungsmethoden (S)</b>			
Dozent:innen:	Dr. Mathias Siedhoff, Dr. Frank Meyer, Prof. Dr. Judith Miggelbrink		
Lehrformen:	2 SWS Seminare		
angeboten im:	Wintersemester		
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/humangeo">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/humangeo</a>		
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102115681110100">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/25418760192/CourseNode/102115681110100</a>		
<b>im Modul zu erbringende Prüfungsleistung</b>			
Projektarbeit, benotet	„Forschungs- u. Kommunikationsmethoden“ (140 Std.)	zweisemestrig, beginnend im Sommersemester	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-S3	Landschaftsplanung im Kontext zur Raum- und Fachplanung für Geowissenschaften	Prof. Dr. C. Schmidt catrin.schmidt@tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können landschaftsplanerische Beiträge zur Fachplanung und Raumplanung fundiert erarbeiten. Sie beherrschen die Auswahl der jeweils notwendigen umweltbezogenen Prüfungen und Pläne sowie die im Detail notwendigen Bearbeitungsschritte und anzuwendenden landschaftsplanerischen Methoden. Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftlich zu arbeiten, die Ergebnisse textlich und grafisch darzustellen sowie ihre Kommunikationsfähigkeit zur Ergebniserarbeitung zu nutzen.	
<b>Inhalte</b>	<p>Es werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- landschaftsplanerische Beiträge zur Fachplanung, insbesondere die Umweltverträglichkeitsprüfung für Projekte (UVP), die FFH-Verträglichkeitsprüfung (FFH-VP), der Landschaftspflegerischen Begleitplanung (LBP) und der besondere Artenschutz (saP),</li> <li>- landschaftsplanerische Beiträge zur Raumplanung, insbesondere die Grünordnungs- und kommunalen Landschaftsplanung,</li> <li>- Integrationsmöglichkeiten landschaftsplanerischer Belange in Raumordnungspläne,</li> <li>- Umweltprüfung in der Bauleitplanung und die Eingriffsregelung nach dem Baurecht sowie</li> <li>- informelle Instrumente und aktuelle Entwicklungen in landschaftsplanerischen Zusammenhängen vermittelt.</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS Seminar, 4 SWS Übung, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden Kenntnisse im Bereich Landschaftsplanung auf Bachelorniveau vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefung Stadt- und Regionalentwicklung des Masterstudiengangs Geographie, von denen eines zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung mit einer Dauer von 40 Minuten als Gruppenprüfung mit zwei Personen. Die Prüfungsvorleistung ist eine schriftliche Ausarbeitung inklusive Darlegung und Diskussion mit einem Umfang von 40 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 11 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	

<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.

### Modul UW-M-GEO-S3 – Lehrveranstaltungen

Dieses Angebot ist zulassungsbeschränkt; es können maximal 2 Studierende des Masterstudien- ganges Geographie teilnehmen.

Zulassungsvoraussetzungen:

Vorkenntnisse Raum- und Fachplanung im Umfang von mind. 6 LP,

Dokumentation der Vorkenntnisse über Vorlage von Nachweisen entsprechend fachlich zugeord- neter, abgeschlossener Module im Bereich Landschaftsplanung mit Modulbeschreibung an Frau Prof. Schmidt zu Mitte März/Mitte September für das jeweils nachfolgende Semester

- o Auswahl erfolgt über Passfähigkeit der absolvierten Module => 2. Schritt: Losverfahren
- o Einschreibung über SELMA verbindlich => nicht OPAL

#### Landschaftsplanung im Kontext zur Raumplanung

Dozent:innen:	Dr. Kathrin Seidler
Lehrformen:	2 SWS Seminar und 2 SWS Übung
angeboten im:	Winter- und Sommersemester
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/architektur/ila/lp/studium/master/lm-220-landschaftsplanung-im-kontext-zur-raum-und">https://tu-dresden.de/bu/architektur/ila/lp/studium/master/lm-220-landschaftsplanung-im-kontext-zur-raum-und</a>  Opal-Übersichtskurs Landschaftsplanung: <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/546177027/CourseNode/77039288039523">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/546177027/CourseNode/77039288039523</a>
OPAL-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/546177027/CourseNode/77669319284709">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/546177027/CourseNode/77669319284709</a>

#### Landschaftsplanung im Kontext zur Fachplanung

Dozent:innen:	Prof. Dr.-Ing. Catrin Schmidt, Dr.-Ing. Andrea Seidel
Lehrformen:	2 SWS Seminar und 2 SWS Übung
angeboten im:	Winter- und Sommersemester
OPAL-Kurs	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/546177027/CourseNode/77669319263754">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/546177027/CourseNode/77669319263754</a>

#### im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen

Mündliche Grup- penprüfung, be- notet	„Landschaftsplanung im Kontext zur Raum- und Fachplanung“ (40 min)	zweisemestrig
Prüfungsvorleistung schriftliche Ausar- beitung, unbenotet	„Landschaftsplanung im Kontext zur Raum- und Fachplanung“ (40 Std.)	zweisemestrig

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-S4	Stadt- und Regionalmanagement	Prof. Dr. A. Weitkamp Alexandra.weitkamp@tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind dazu befähigt, Problemstellungen des Stadt- und Regionalmanagements zu analysieren, die Relevanz ausgewählter Planungsansätze, Instrumente und Programme für die Praxis einzuschätzen sowie Konzepte des Stadt- und Regionalmanagements zu verstehen und sachgerecht zu beurteilen. Sie besitzen einen Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Konzepte, Instrumente, Programme und Pläne sowie die praktische Relevanz des Stadt- und Regionalmanagements.	
<b>Inhalte</b>	Es werden <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einblick in ausgewählte Aspekte des Stadt- und Regionalmanagements,</li> <li>– Regionalentwicklung und Landentwicklung,</li> <li>– rechtliche und finanzielle Umsetzungsinstrumente sowie</li> <li>– Lösung städtebaulicher Fragestellungen</li> </ul> behandelt.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Projekt, 3 Tage Exkursion, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden die in den Modulen Integrative geographische Konzepte, Wirtschaft-Gesellschaft-Raum, sowie in einem der Module Geodateninfrastrukturen, Geographische Fernerkundung oder Foresight and Integrated Assessment in Environmental Development zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Vertiefung Stadt- und Regionalentwicklung des Masterstudiengangs Geographie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 20 Minuten Dauer und einer Projektarbeit im Umfang von 140 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist die Teilnahme an einer Exkursion.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Note der mündlichen Prüfungsleistung wird vierfach und die Note der Projektarbeit sechsfach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

## Modul UW-M-GEO-S4 – Lehrveranstaltungen

<b>Stadt- und Regionalmanagement</b>	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Alexandra Weitkamp
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Projekt, 3 Tage Exkursion
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/gi/lm">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/gi/lm</a>  OPAL-Übersichtsseite der Professur Landmanagement: <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29591797779/CourseNode/1615951726360049007">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29591797779/CourseNode/1615951726360049007</a>
OPAL-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29591797779/CourseNode/1616037851873340011">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/29591797779/CourseNode/1616037851873340011</a>

<b>im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen</b>		
Mündliche Einzelprüfung, benotet	„Stadt- und Regionalmanagement“ (20 min)	Sommersemester
Projektarbeit, benotet Prüfungsvorleistung Beleg, unbenotet	„Stadt- und Regionalmanagement“ (140 Std.)	Sommersemester

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-U1	Dynamik des Wasserhaushalts	Prof. Dr. Michael Zech <a href="mailto:michael.zech@tu-dresden.de">michael.zech@tu-dresden.de</a>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis des Wasserhaushalts terrestrischer Standorte. Sie können Konsequenzen von Nutzungs- und Klimaänderungen auf den Wasserhaushalt abschätzen.	
<b>Inhalte</b>	Es werden – fluviale Dynamik sowie – hydrologische Bedeutung des tieferen und des oberflächennahen Untergrunds in Abhängigkeit von seinen Eigenschaften behandelt.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	3 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die in den Modulen Integrative geographische Konzepte, Umweltrisiken sowie in einem der Module Geodateninfrastrukturen, Geographische Fernerkundung oder Foresight and Integrated Assessment in Environmental Development zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefung Umweltwandel des Masterstudiengangs Geographie, von denen eines zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 120 Minuten Dauer.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

## Modul UW-M-GEO-U1 – Lehrveranstaltungen

<b>Bodenerosion und fluviale Dynamik (VL)</b>	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Michael Zech, Andreas Gärtner
Lehrformen:	1 SWS Vorlesung
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/paleogeography/studium#intro">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/paleogeography/studium#intro</a>  Opal Übersichtskurs Physische Geographie an der TUD: <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100</a>
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594954287">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594954287</a>
<b>Grundwasserleiter (VL)</b>	
Dozent:innen:	Andreas Hartmann, Diana Burghard, Thomas Reimann
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/hydro/igw">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/hydro/igw</a>
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/9125625856">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/9125625856</a>
<b>Dynamik des Hangwasserhaushalts (S)</b>	
Dozent:innen:	Dr. Christopher-Bastian Roettig
Lehrformen:	2 SWS Seminar
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	Opal Übersichtskurs Physische Geographie an der TUD: <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102381055577701?100</a>
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594954613">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594954613</a>
<b>im Modul zu erbringende Prüfungsleistung</b>	
Klausurarbeit	„Dynamiken des Wasserhaushaltes (Grundwasserleiter)“, 120 min
	Sommersemester

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-U2	Climate Change	Prof. Dr. Matthias Mauder <a href="mailto:matthias.mauder@tu-dresden.de">matthias.mauder@tu-dresden.de</a>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben ein Systemverständnis für den Klimawandel durch die integrative Betrachtung klimatischer Prozesse. Sie haben Kenntnisse der komplexen Zusammenhänge und ein besseres Konfliktverständnis bei klimatischen Fragestellungen zu Naturressourcen.	
<b>Inhalte</b>	<p>Inhalte des Moduls sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klimaänderungen und ihre Wechselwirkungen mit atmosphärischen Spurenstoffen und der Vegetation,</li> <li>- Ansprüche des globalen Wandels an alle Naturressourcen (Boden, Wasser und Luft), zum Beispiel die Abhängigkeit des Wasserdargebots und seine Nutzung von naturräumlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen,</li> <li>- Verdeutlichung des Klimawandels durch den Umgang mit beschränkten Ressourcen vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Welt,</li> <li>- System Erde-Atmosphäre im Hinblick auf Klimaänderungen als eine wesentliche Komponente im globalen Wandel,</li> <li>- Stand der Klimaforschung (Daten, Methoden und Ergebnisse) inklusive der Wechselwirkungen mit der Hydrosphäre und Biosphäre sowie</li> <li>- Unterschiedliche Klimafaktoren als Beispiel für die Entwicklung des Paläoklimas und des rezenten Klimawandels behandelt.</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium. Die Lehrsprache der Vorlesungen und des Seminars kann ganz oder mindestens teilweise Englisch sein, dies wird jeweils zu Semesterbeginn durch die verantwortliche Dozentin oder den verantwortlichen Dozenten des Moduls fakultätsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Grundlagen der Meteorologie und Hydrologie auf Bachelorniveau sowie Kenntnisse der Mathematik, Physik und Chemie auf Abiturniveau (Grundkurs).	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Hydro Science and Engineering, dessen Wahlmodus gemäß § 27 Absatz 3 der Prüfungsordnung bestimmt ist. Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen in der Vertiefung Umweltwandel des Masterstudiengangs Geographie, von denen eines zu wählen ist. Das Modul ist eines der Wahlpflichtmodule im Masterstudiengang Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement, von denen Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einer Seminararbeit inklusive mündlicher	

	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Umfang von 75 Stunden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

### Modul UW-M-GEO-U2 – Lehrveranstaltungen

Climate Change	
Dozent:innen:	Prof. Dr. Matthias Mauder, Dr. Valeri Goldberg
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar
angeboten im:	Sommersemester
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/hydro/ihm/meteorologie">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/hydro/ihm/meteorologie</a>
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/6588334083">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/6588334083</a>

im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Klausurarbeit	„Climate change“ (90 min)	Sommersemester
Seminararbeit, inkl. mdl. Präsentation und Diskussion der Ergebnisse, benotet	„Climate Change“ (75 Std.)	Sommersemester

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-U3	Feld- und Labormethoden	Prof. Dr. Michael Zech <a href="mailto:michael.zech@tu-dresden.de">michael.zech@tu-dresden.de</a>
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen gängige Labormethoden aus eigener praktischer Anschauung. Sie können im Feld entnommene Proben bearbeiten, analysieren und für mögliche Folgearbeitsschritte weiter aufbereiten. Sie sind in der Lage, die Daten in fachlichem Kontext zu diskutieren und zu interpretieren.	
<b>Inhalte</b>	Es werden <ul style="list-style-type: none"> <li>– klassische Verfahren/Feldmethoden (wie Kartierung, Profilbeschreibung und Probennahme),</li> <li>– moderne Verfahren und Techniken der Landschaftsanalyse insbesondere die Aufnahme der Oberfläche und des oberflächennahen Untergrunds sowie</li> <li>– wissenschaftliche Fragestellungen (z. B. Bodenerosion, Deckschichten, Geoarchäologie, Wasserhaushalt) behandelt.</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Praktikum, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die in den Modulen Integrative geographische Konzepte, Umweltrisiken sowie in einem der Module Geodateninfrastrukturen, Geographische Fernerkundung oder Foresight and Integrated Assessment in Environmental Development zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Vertiefung Umweltwandel des Masterstudiengangs Geographie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 220 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 11 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 330 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

## Modul UW-M-GEO-U3 – Lehrveranstaltungen

Feldmethoden		
Dozent:innen:	Dr. Christopher-Bastian Roettig	
Lehrformen:	1 SWS Praktikum, 1 SWS Seminar	
angeboten im:	Sommersemester	
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/landoeko">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/landoeko</a> OPAL-Übersichtsseite Physische Geographie an der TUD <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102336845428958">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102336845428958</a>	
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594975930">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594975930</a>	
Labormethoden		
Dozent:innen:	Dr. Christopher-Bastian Roettig	
Lehrformen:	1 SWS Praktikum, 1 SWS Seminar	
angeboten im:	Wintersemester	
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594975574">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594975574</a>	
im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Projektarbeit, be- notet	„Feld- und Labormethoden“ (220 Std.)	zweisemestrig

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent</b>
UW-M-GEO-U4	Landschaftswandel	Prof. Dr. A. Cord anna.cord@tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen wesentliche Methoden und Konzepte der angewandten Landschaftsentwicklung in Forschung und Praxis. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Wirkungsgefügen in den Mensch-Umwelt-Relationen aus aktueller wie geoarchäologischer Sicht.	
<b>Inhalte</b>	Es werden <ul style="list-style-type: none"> <li>– Rekonstruktion paläoökologischer Partialkomplexe (Relief, Boden, Vegetation, Wasser, Klima) über Proxy-Parameter,</li> <li>– gegenwarts- und zukunftsorientierte landschaftsökologische Problemstellungen und Lösungsansätze sowie</li> <li>– methodische Ansätze orientiert an empirischen Analysen aktueller und vergangener Landschaftsveränderungen auf lokaler und regionaler Ebene (Stoffflüsse, Stoffbilanzierungen, Geochronologien, Prozessforschung) behandelt.</li> </ul>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die in den Modulen Integrative geographische Konzepte, Umweltrisiken sowie in einem der Module Geodateninfrastrukturen, Geographische Fernerkundung oder Foresight and Integrated Assessment in Environmental Development zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Vertiefung Umweltwandel des Masterstudiengangs Geographie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden inklusive mündlicher Präsentation und Diskussion der Ergebnisse.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

## Modul UW-M-GEO-U4 – Lehrveranstaltungen

Landschaftswandel (VL)		
Dozent:innen:	Prof. Dr. Anna Cord	
Lehrformen:	2 SWS Vorlesung	
angeboten im:	Wintersemester	
Aktuelle Informationen:	<a href="https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/landoeko">https://tu-dresden.de/bu/umwelt/geo/geographie/landoeko</a> OPAL-Übersichtsseite Physische Geographie an der TUD <a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102336845428958">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102336845428958</a>	
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594976637">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594976637</a>	
Landschaftswandel (S)		
Dozent:innen:	Prof. Dr. Anna Cord	
Lehrformen:	2 SWS Seminar	
angeboten im:	Wintersemester	
Opal-Kurs:	<a href="https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594979093">https://bildungsportal.sachsen.de/opal/auth/RepositoryEntry/26101219329/CourseNode/102386594979093</a>	
im Modul zu erbringende Prüfungsleistungen		
Seminararbeit, benotet	„Landschaftswandel“ (60 Std.) umfasst Inhalte aus Vorlesung und Seminar	Wintersemester

## 8 Masterarbeit

Die Abschlussprüfung im Masterstudiengang Geographie besteht aus der Masterarbeit und einem Kolloquium. Die Bearbeitungsdauer der Masterarbeit beträgt 21 Wochen. Sie sollte während des 4. Semesters angefertigt werden.

Die aktenkundliche Ausgabe der Themenstellung für eine Masterarbeit erfolgt über den Prüfungsausschuss. Das Anmeldeformular muss fristgemäß und ausschließlich über das Prüfungsamt eingereicht werden. Das Thema wird spätestens zu Beginn des auf den Abschluss der letzten Modulprüfung folgenden Semesters von Amts wegen vom Prüfungsausschuss ausgegeben. Die Abgabe der fertig gestellten Masterarbeit erfolgt im Prüfungsamt. Die Bewertung der Arbeit geschieht durch zwei Gutachter, deren Noten gemittelt werden.

Weiterhin muss die Masterarbeit in einem öffentlichen Kolloquium präsentiert und erläutert werden. Das Kolloquium hat insgesamt einen Umfang von 30 Minuten für Präsentation und Diskussion. Prüfend sind der/die Betreuer:in (Erstgutachter:in) der schriftlichen Arbeit in Unterstützung eines Beisitzers bzw. einer Beisitzerin (z. B. Zweitgutachter:in). Die wesentlichen Inhalte des Kolloquiums werden in einem Protokoll festgehalten. Das Kolloquium wird benotet.

Die für alle Beteiligten bindenden Regelungen zur Master-Prüfung sind der Prüfungsordnung zu entnehmen: insbesondere aus §20 bis §23, §26 bis §27.

## 9 Anhang: Studienordnung

### Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Geographie

Vom 14. März 2020

Aufgrund des § 36 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

#### Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 7 Inhalt des Studiums
- § 8 Leistungspunkte
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

#### § 1

##### Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den konsekutiven Masterstudiengang Geographie an der Technischen Universität Dresden.

#### § 2

##### Ziele des Studiums

(1) (1) Die Absolventinnen und Absolventen verfügen nach Abschluss des Studiums über vertiefte Kenntnisse der Geographie, der Methoden empirischer geowissenschaftlicher Forschung und aktueller Herausforderungen in praktischen Anwendungsfeldern der Geographie. Auf Basis natur- und sozialwissenschaftlicher Grundlagen können sie mit geeigneten Methoden raumbezogene Strukturen und Prozesse („Geographischer Wandel“) auf verschiedenen Maßstabsebenen beschreiben, erklären und weiterentwickeln. Mit einem tiefgehenden Verständnis für den geographischen Wandel können Sie die Veränderungen in Umwelt- und Sozialsystemen analysieren, bewerten und Lösungen für komplexe Problemstellungen entwickeln. Die Studierenden sind daneben zu einer kritischen Selbstreflexion sowie zum gesellschaftlichen Engagement befähigt und haben ihre Persönlichkeit entwickelt.

(2) Ausgestattet mit den beschriebenen inter- und transdisziplinären Kernkompetenzen im Grenzbereich von Umwelt- und Gesellschaftswissenschaften sind die Studierenden in der Lage, das zunehmend selbstständige wissenschaftliche Arbeiten fachlich und methodisch in eine berufliche Tätigkeit in Wissenschaft und Praxis einzubringen. Das Studium

qualifiziert in besonderem Maße zu einer Berufstätigkeit in den Bereichen der Stadt- und Regionalentwicklung, des Umweltschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere für die Arbeit in staatlichen und kommunalen Verwaltungen, halbstaatlichen und privaten Organisationen, Verbänden und Beratungsunternehmen sowie an Forschungs- und Bildungseinrichtungen. Durch Kompetenzen zu wissenschaftlichen und anwendungspraktischen Methoden können die Absolventen in der Berufspraxis vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen beispielsweise in folgenden Tätigkeitsbereichen übernehmen:

1. Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung, Stadt- und Dorfplanung,
2. raumbezogene Marktforschung, Standort-, Entwicklungs- und Investitionsplanung auf kommunaler, regionaler und überregionaler Ebene,
3. Naturrisiken, Landschaftspflege und Landschaftsplanung,
4. raumbezogene Information, Dokumentation und Beratung,
5. Erkundung, Bewertung und Schutz natürlicher Ressourcen,
6. Fachplanung, zum Beispiel in den Bereichen Wohnen, Wirtschaft und Arbeit, Bildung, Versorgung, Freizeit, Verkehr, Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Immissionsschutz, Bodenschutz, Fremdenverkehrswirtschaft.

### **§ 3**

#### **Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein erster in Deutschland anerkannter berufsqualifizierender Hochschulabschluss oder ein Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie in Geographie oder in einem fachlich einschlägigen Studiengang. Zudem werden Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorausgesetzt. Der Nachweis erfolgt durch TOEFL (Paper 500 oder Computer 170 oder Internet 80), IELTS 5.0 oder einem vergleichbaren Nachweis.

### **§ 4**

#### **Studienbeginn und Studiendauer**

- (1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium, betreute Praxiszeiten sowie die Masterprüfung.

### **§ 5**

#### **Lehr- und Lernformen**

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Übungen, Seminare, Projekte, Praktika, Exkursionen und auch Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft. In Modulen, die erkennbar mehreren Studienordnungen unterliegen, sind für inhaltsgleiche Lehr- und Lernformen Synonyme zulässig.

(2) Vorlesungen dienen der zusammenhängenden Darstellung eines Fachgebiets oder wesentlicher Teilbereiche und vermitteln den aktuellen Forschungsstand. Übungen können die Vorlesungen thematisch ergänzen oder dienen der Einübung und Anwendung von fachlichen und spezifischen methodischen Kenntnissen. In Seminaren erarbeiten die Studierenden selbstständig wissenschaftliche Beiträge, tragen diese vor und diskutieren sie im Plenum. Demgegenüber stellen Projekte eine Lehrmethode dar, bei der ein für die Lernenden relevantes Problem in Kleingruppen bearbeitet und einer Lösung zugeführt wird. Diese Unterrichtsmethode fordert in hohem Maße die Selbstständigkeit der Lernenden. Praktika

dienen der Anwendung der erworbenen Kompetenzen durch konkreten Bezug zum Raum bzw. durch das Einüben von Methoden. Auf Exkursionen erhalten die Studierenden Einblick in verschiedene Forschungsgegenstände und -stätten sowie fachgebietsspezifische und interdisziplinäre Anwendungen/Umsetzungen. Praktika und Exkursionen dienen der Vertiefung und Anwendung theoretischen Wissens anhand von praktischen Beispielen vor Ort. Das Selbststudium dient der Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen. Es ermöglicht die selbstständige Erarbeitung und Aneignung von Studieninhalten.

## **§ 6**

### **Aufbau und Ablauf des Studiums**

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf 4 Semester verteilt. Das 4. Semester ist so ausgestaltet, dass es sich für einen vorübergehenden Aufenthalt an einer anderen Hochschule besonders eignet (Mobilitätsfenster). Das 4. Semester ist für das Anfertigen der Masterarbeit vorgesehen. Es ist ein Teilzeitstudium gemäß der Ordnung über das Teilzeitstudium möglich.

(2) Das Studium umfasst sechs Pflichtmodule und im Wahlpflichtbereich ein Wahlpflichtmodul sowie drei Module einer der beiden Vertiefungen „Stadt- und Regionalentwicklung“ und „Umweltwandel“, die eine Schwerpunktsetzung nach Wahl der bzw. des Studierenden ermöglichen. Die Wahl der Vertiefung ist verbindlich und zu Beginn des Studiums zu treffen. Eine Umwahl der Vertiefung ist nicht möglich. Die Wahl der Wahlpflichtmodule ist verbindlich, sie erfolgt durch Einschreibung. Schreiben sich weniger als fünf Studierende für ein Wahlpflichtmodul ein, so liegt es im Ermessen der Studienkommission, ob dieses Wahlpflichtmodul durchgeführt werden muss. Eine Umwahl ist insgesamt nur einmal möglich; sie erfolgt durch einen schriftlichen Antrag der bzw. des Studierenden an das Prüfungsamt, in dem das zu ersetzende und das neu gewählte Modul zu benennen sind.

(3) Qualifikationsziele, Inhalte, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(4) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder nach Maßgabe der jeweiligen Modulbeschreibung in englischer Sprache abgehalten.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) oder einem von der Fakultät bestätigten individuellen Studienablaufplan für das Teilzeitstudium zu entnehmen.

(6) Das Angebot an Wahlpflichtmodulen sowie der Studienablaufplan können auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Das aktuelle Angebot an Wahlpflichtmodulen ist zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt zu machen. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 3 entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

## **§ 7**

### **Inhalt des Studiums**

(1) Der Masterstudiengang Geographie ist forschungsorientiert.

(2) Das Studium umfasst einen integrativen Bereich, der neben grundlegenden geographischen Konzepten die Themen Umweltrisiken, Geodateninfrastrukturen, Wirtschaftlicher Strukturwandel sowie Wandel in geographischen Räumen sowohl aus humangeographischer als auch aus physisch-geographischer Sicht unter Berücksichtigung der wechselseitigen Abhängigkeiten umfasst. Weitere Inhalte des Studiums sind geographische Methoden. Darüber hinaus bietet der Masterstudiengang Geographie die Möglichkeit einer individuellen Schwerpunktbildung in den Vertiefungen „Stadt- und

Regionalentwicklung“ und „Umweltwandel“. In der Stadt- und Regionalentwicklung werden Themen zum sozialen und demographischen Wandel, zum Stadt- und Regionalmanagement sowie Forschungs- und Kommunikationsmethoden schwerpunktmäßig behandelt. Die Vertiefung zum Umweltwandel befasst sich intensiv mit Themen zum Klima- und Landschaftswandel, zum Wasserhaushalt, sowie mit den dazugehörigen Feld- und Labormethoden.

## **§ 8**

### **Leistungspunkte**

(1) ECTS-Leistungspunkte dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Der gesamte Arbeitsaufwand für das Studium entspricht 120 Leistungspunkten und umfasst die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehr- und Lernformen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Masterarbeit und das Kolloquium.

(2) In den Modulbeschreibungen ist angegeben, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 27 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt.

## **§ 9**

### **Studienberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Technischen Universität Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung des Instituts für Geographie. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jede bzw. jeder Studierende, die bzw. der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

## **§ 10**

### **Anpassung von Modulbeschreibungen**

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Qualifikations-ziele“, „Inhalte“, „Lehr- und Lernformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“, „Leistungspunkte und Noten“ sowie „Dauer des Moduls“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

## **§ 11**

### **Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Studienordnung tritt am 1. April 2020 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden veröffentlicht.

(2) Sie gilt für alle zum Wintersemester 2020/2021 oder später im Masterstudiengang Geographie neu immatrikulierten Studierenden.

(3) Für die früher als zum Wintersemester 2020/2021 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie bislang gültige Fassung der Studienordnung für den Masterstudiengang Geographie fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben. Ein Übertritt ist frühestens zum 1. Oktober 2020 möglich.

(4) Diese Studienordnung gilt ab Wintersemester 2022/2023 für alle im Masterstudiengang Geographie immatrikulierten Studierenden.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Umweltwissenschaften vom 28. Januar 2019 und der Genehmigung des Rektorates vom 27. August 2019.

Dresden, den 14. März 2020

Der Rektor der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

## 10 Verbesserung des Studienhandbuchs

Dieses Studienhandbuch wird jährlich überarbeitet und aktualisiert. Dafür brauchen die Zuarbeit von Ihnen als Studienhandbuchnutzer:innen. Bitte schreiben Sie uns:

- Was hat Ihnen besonders gefallen und genützt?
- Welche zusätzlichen Informationen sind notwendig?
- Welche Inhalte sind überholt oder falsch und bedürfen der Überarbeitung?

Was uns auch noch interessieren würde:

- Nutzen Sie dieses Handbuch in ausgedruckter Form oder als elektronisches Dokument?
- Wie häufig haben Sie es bisher genutzt?
- Wie würden Sie gerne die überarbeitete Version des Studienhandbuchs für das nächste Studienjahr erhalten: in ausgedruckter Form oder als elektronisches Dokument?

Bitte senden Sie Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentare an:

[Studienfachberatung.Geo@tu-dresden.de](mailto:Studienfachberatung.Geo@tu-dresden.de)

Redaktionsschluss der nächsten Auflage ist Juli 2023.